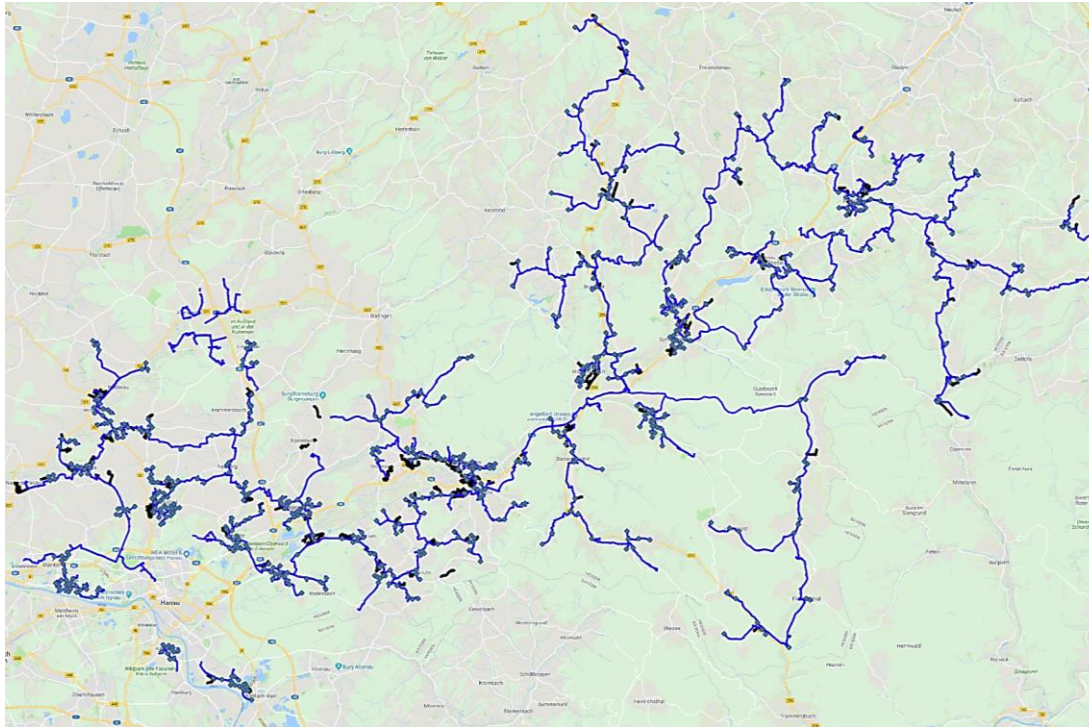


# Breitband bis in die Fläche

Gigabit-Ausbau  
Gewerbegebiete mit  
Fördermitteln

30.04.2019





## Kennzahlen

- Main-Kinzig-Kreis hat ein flächendeckendes passives Glasfasernetz FTTC zwischen Offenbach und Fulda aufgebaut.
- 144.000 Haushalte mit bis zu 50 Mbit/s versorgt
- 2.350 Unternehmen angeschlossen
- Unternehmen, Höfe, Schulen, Verwaltungsgebäude, Rathäuser, Neubaugebiete bereits mit FTTH (Gigabit)
- M-Net, München als aktiver Netzbetreiber und Vertragspartner Endkunden für FTTC

■ FTTC = Glasfaser bis zum Kupferverteiler der Telekom

■ FTTH = Glasfaser bis ins Haus (Gigabit)

# Aktuelle Rollenverteilung

**Bund / Land / Kreis**  
Förderung Ausbau



**Breitband Main-Kinzig**  
Ausbau und Betrieb  
passives Netz



**M-Net<sup>\*)</sup>**  
Dienste  
Vertragspartner Kunde



**Kunden**  
Vertrag bei M-Net

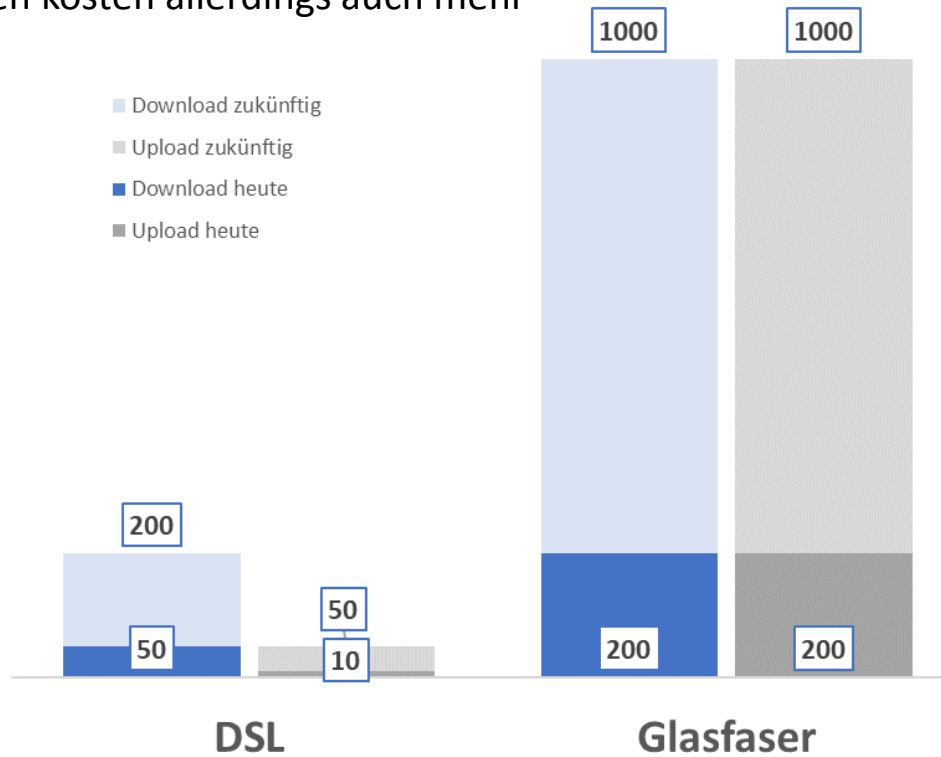
\*) Der Diensteanbieter wird nur für die Gewerbegebiete neu ausgewählt.  
Der neue Anbieter ist noch nicht bekannt.



# Nächste Stufe: Gigabit-Glasfaserausbau in

## Gewerbegebieten

- Unternehmen in Gewerbegebieten sollen kostenfrei direkt mit Glasfaser angeschlossen werden. Glasfaser ermöglicht die Übertragung viel höherer Bandbreiten als DSL und ist die Zukunftslösung für Breitband.
- ‚Symmetrische Bandbreiten‘ sind wichtig für Unternehmensvernetzung und verteilte Dienste.
- Höhere Bandbreiten kosten allerdings auch mehr



Der Ausbau wird vom Bund, Land Hessen und Kreis gefördert, deshalb gibt es strenge Auflagen:

- Betrieb / Gebäude **muss** in einem Gewerbegebiet liegen (keine Mischgebiete, keine Wohngebiete).
- Aufgreifschwelle: < 30 Mbit/s pro Internetarbeitsplatz in Unternehmen **und** es müssen drei Unternehmen pro Gewerbegebiet unterversorgt sein:  
→ **muss über Umfrage nachgewiesen werden.**
- Nur **ein** Anschluss pro Gebäude und Gebäudekomplexe. Vernetzung innerhalb von Gebäuden oder auf dem Firmengelände erfolgen **nicht**. Der Glasfaseranschluss endet am Hausübergabepunkt hinter der Gebäudeeinführung.
- Anschluss nur wenn noch kein Glasfaseranschluss vorhanden ist.





## Was müssen Unternehmer tun?

1. Umfrage beantworten.
2. Gestattungsvertrag inkl. Skizze über Gebäudeanschluss abschließen bzw. an Eigentümer weiterleiten.
3. Während oder nach Umsetzung Vertrag bei zukünftigem Diensteanbieter abschließen.

**Ohne Umfrage und ohne Gestattungsvertrag kann kein Anschluss stattfinden.**

Ein späterer Anschluss ist möglich. Die Kosten dafür muss der Eigentümer übernehmen.



Beantwortung vieler Fragen auf [www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de)

### **Ist der Anschluss wirklich komplett kostenlos?**

Für den Eigentümer entstehen keine Kosten für den Anschluss. Diese fallen mit dem Abschluss eines Vertrages mit dem Anbieter an.

### **Wie hoch sind die monatlichen Tarifkosten?**

Der Anbieter wird in den nächsten Monaten noch ausgewählt. Die Preise stehen somit noch nicht fest. Die Preise hängen von den gebuchten Bandbreiten ab und liegen demzufolge höher als bei DSL. Es werden auf jeden Fall Marktpreise sein.

### **Bin ich an einen Provider gebunden?**

Das Netz wird den Zugang mehrerer Anbieter zulassen. Dies ist eine Vorgabe durch den Bund. Dazu müssen andere Anbieter technische Voraussetzungen schaffen und entsprechende Verträge schließen. Die Breitband Main-Kinzig wird einen Vertrag für das gesamte Netz zunächst mit einem Anbieter schließen.



Beantwortung vieler Fragen auf [www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de)

### **Entstehen Kosten für das wieder Instandsetzen von meinem Grundstück nach den Baumaßnahmen?**

Das Grundstück wird durch den Tiefbauer so zurückgelassen wie vorgefunden. Gegebenenfalls muss eine Nachsaat von Rasen erfolgen.





- Bis etwa September 2019 laufen die Vorbereitungen für die Umsetzung. Dazu gehören unter anderem:
  - Vergabeverfahren für Anbieter, Tiefbau, Material
  - Beantragung und Bewilligung der Fördergelder
- Ab Ende 2019 bzw. Anfang 2020 sollen die ersten Baumaßnahmen beginnen.
- Die gesamte Umsetzung dauert voraussichtlich ca. 2 Jahre.
  
- Über [www.breitband-mkk.de](http://www.breitband-mkk.de) wird regelmäßig über den Status informiert.
- Wir setzen uns rechtzeitig mit Ihnen in Verbindung, wenn es in die Umsetzung geht. Bitte sehen Sie bis dahin von Fragen zum Status ab.

